**V-33-060: Antisemitismus in der Gesellschaft entgegentreten, jüdisches Leben ernstnehmen - Für wirklich Inklusive Hochschulen!**

**Antragsteller*innen** Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

**Von Zeile 60 bis 67 löschen:**

- ~~Das Einrichten einer Enquet-Kommission, um aktuelle antisemitische Missstände an Berliner Hochschulen und der Stadtgesellschaft ausgiebig zu untersuchen und in einem zweiten Schritt festzustellen, welche Handlungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, um ein sicheres Studieren und Leben für alle zu gewährleisten. Eine solche Kommission muss neben den politischen Vertretungen auch akademisch-jüdische Organisationen, mindestens Expert*innen des Feldes Antisemitismus in Bildungsstätten sowie die demokratischen Vertretungen, insbesondere von jungen Jüdinne*Juden in Deutschland, einbeziehen und beachten.~~

**Begründung**

Angesichts der jüngsten Initiative von SPD und CDU zur Einsetzung einer Enquete-Kommission mit dem Ziel, eine umfassende und wirkungsvolle Prävention gegen Antisemitismus und Rassismus zu erarbeiten, erscheint die spezifische Forderung nach einer separaten Kommission für die Untersuchung antisemitischer Missstände an Berliner Hochschulen und in der Stadtgesellschaft nicht mehr notwendig. Die bereits geplante Kommission, die sich explizit mit der Entwicklung von Maßnahmen gegen jede Form von Antisemitismus, Rassismus, Islamfeindlichkeit und Diskriminierung beschäftigen soll, umfasst mit ihrer breiten Aufstellung – einschließlich Vertreter*innen der Fraktionen, Expert*innen sowie zivilgesellschaftlicher Akteur*innen – bereits die notwendigen Kapazitäten und das Fachwissen, um relevante Belange zu berücksichtigen. Eine separate Kommission könnte zu Doppelstrukturen führen und Ressourcen von den bereits geplanten, umfassenden Bemühungen abziehen.
Quelle zur EnKo (SZ/dpa): https://www.sueddeutsche.de/politik/abgeordnetenhaus-berlin-cdu-und-spd-wollen-enquete-kommission-zur-praeventionsarbeit-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-231118-99-995840

**Unterstützer*innen**

Gülsah Bayar (KV Berlin-Mitte), Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Tobias Gürster (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)